

1701

A

AUFSTELLUNG [DER VOM FRANZ. TRESORIER NICOLAS SONNET DESBORDES?
DEM FRANZ. PENSIONENABHOLER BZW. -AUSTEILER VON
STADT UND AMT ZUG, BEAT KASPAR ZURLAUBEN?, AUSGE-
FOLGTEN BETRAEGE]

| | |
|--|---------------------|
| "Pension de paix et d'alliance | 3000 L |
| Pension par rolle ensemble la particuliere | 6933 L |
| Pension particuliere et a volonté | 630 L |
| Pour frais en distribuant la pension | 600 L |
| Pension a volonté | 500 L |
| gratification | 300 L |
| au s. ^r docteur [med. Oswald II.] C o l i n | 75 L |
| <u>remboursement</u> | <u>800 L</u> |
| [Total:] | 12838 L |
| Payé ... [4000] Escus de france en dix sacs a raison | |
| de ... [28] bons batz font | 12444 L 9 [s] |
| <u>Plus en dallers</u> | <u>393 L 11 [s]</u> |
| [Total:] | 12838 L" |

Original - AH 70, 244-245 - Seite 245 leer

1713 Juli 4., Luzern

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR JAKOB] BALTHASAR AN [DEN ZUGER] AMMANN
[BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Je ne doute pas, que Vous avez fait heureux retour chez vous, et apres vous avoir rendu tres humbles remerciements des toutes les honnestetez, dont vous a plus de me combler, berichten Jch meinem ... herren ... Landtamen dass Jch einen gantz genawen Ueberschlag gemacht habe, was mich ein Fass saltz [- Balthasar war Salzdirektor von Luzern -] in Schaffhausen franco ankommen undt belauffet sich auf 21 mgl. 33 ss 4 1/2 a darbey pitte Zu reflectieren, dass die 10 undt zum theil nur 5 Fass, welche die [vorderösterreichische] [Salz-] Cammer Zu Jnsprugg auf Jedes 6 gibet. schon in mehrerem Zu hall, dann auf der strass Zu delfft [=Telfs] undt Zirl ründt anerfüllet werden.

2.^o dass die Tractaten von 4 Zu 4 Jahren Mit denen Reisskosten, undt ordinari regalien in die 500 gl. kosten.

3.^o dass Jahrlichen die Brieff Port, Bottenlöhn, anerschikung der gelteren,

undt vil ander Sachen mehr ein grosses wegnimmt.

4.^o dass offtmahl Stein, Stökh etc. Jährlichen in vier, fünf, oder sechs Fassen gefunden werden

5.^o Ist nit Zu achten, wie Hr. [Joachim Passera de] L a C h a p p e l l e [Angestellter an der franz. Ambassade] vormahls das saltz habe Erlassen wollen, da Einer seits, das saltz Ihme à Charge ware, darvon Er aber seine Jndemnisation hinder Neufchastel gehabt hat, Zu deme hat Er das Burg[undische], undt hall[ische Salz] gegen ein andern geworffen.

Mhg. herr ... Landtaman [- gemeint Zurlauben, der bekanntlich in Zug den Salzhandel beherrschte -] hat dermahlen allen bericht, aussert das die Fracht p 11 x gestigen, welche aber in obigen 21 gl. 33 ss 4 1/2 a begriffen sinndt gleich wie die 10 auf 100 F[ass?] von deme mehrers nichts angerechnet worden als die Fracht; beliebe darüber eine Erklärung Zu thun, wie Ihme beliebe solche anzunehmen, den alles mögliche thun werde, weil Eben so vil auf reputation als Profit abziehle.

Mit H. Stathalter [von Luzern, Franz Lorenz] von F l e k e n s t e i n habe ich wegen [Johann Baptist] T r i n k l e r, unndt [Peter Konrad] K r e n z l i n [- diese beiden Zuger waren für eine Wiederaufnahme des Villmergerkriegs -]¹ geredt, hat Mir geantwortet ... herr ... Landtaman habe von einem Memoriale hierüber Zu überschiken meldung gethan, Erwarte solches werde dann Zue dem Müglichen helfen handtpiethen.

wie Meines ... H. ... Meinung gewesen hat H. Stathalter von Fleckenstein die gesandtey [an die gemeineidg. Tagsatzung vom 9.-23. Juli 1713] auf Baden² [an der auch Zurlauben teilnahm] gern angenommen.

Seithero dass [der Vorort] Zürich die Tagleistung auf künfftigen Sonntag [9. Juli] hinauss gesetzet hat, ... [hat] dissess ... orth begert unsere hh. gesandten [- neben Fleckenstein war dies Alfons von S o n n e n b e r g -] wegen dem Deffensional [- Bedrohung der eidg. Grenzen durch franz. und österreichische Truppen -]³ solten denn 6 huius in Baden Erscheinen. Mgh. [Schultheiss und Rat] haben rescribiert, dass Ess nit möglich seye werden aber auf den 9 Instruiert Erscheinen; da Es nit so vest umb das Deffensional, alss umb den Zustandt Einer ganzen Eidtg. Zue thun seye. ...

P.S. Man bildet sich ein die hüttige liebe habe sich gar in eine Vengeance verenderet."

1) s. etwa AH 64/49

2) s. EA VII 1, 31 (Nr. 22)

3) s. ebenda 32 f